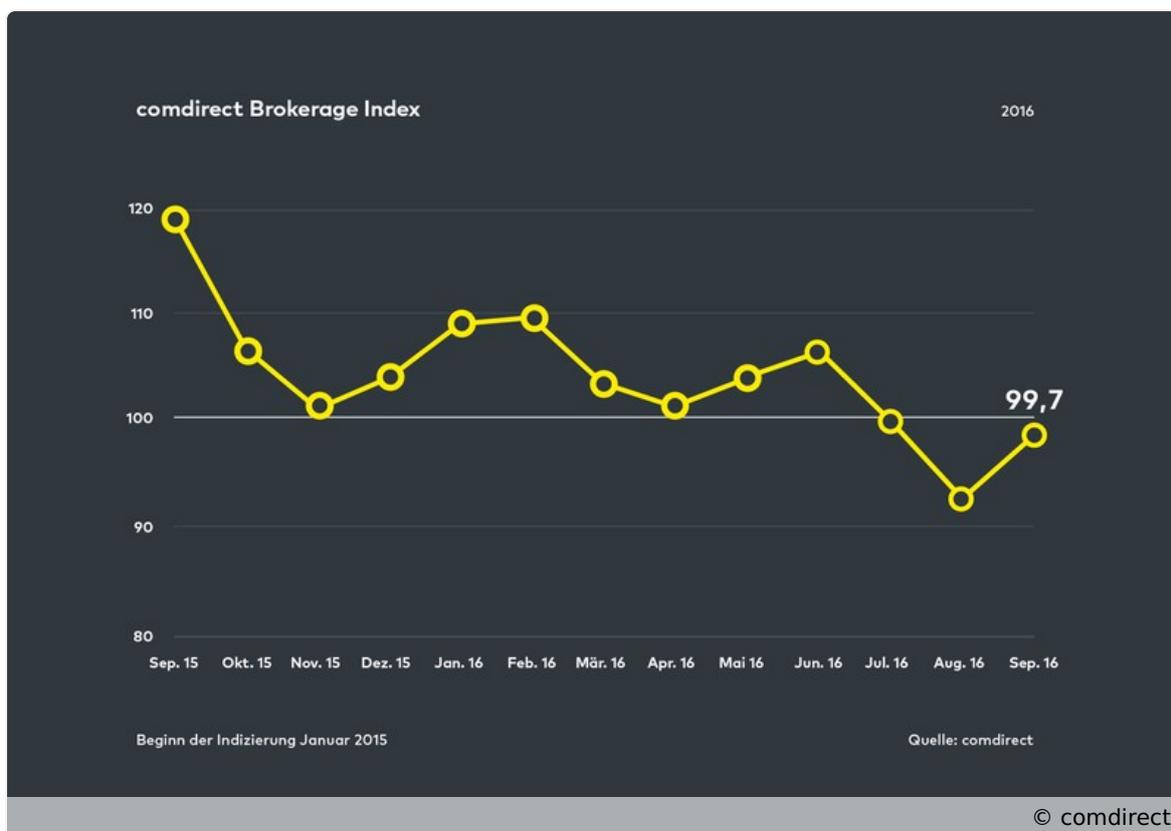


comdirect Brokerage Index: Verhaltener Optimismus bei Privatanlegern



• Keine klare Tendenz am deutschen Wertpapier-Markt • Leichte Kauf tendenz bei Aktien • Indexstand September: 99,7 Punkte

Nachdem die deutschen Privatanleger den August genutzt haben, um Kasse zu machen, ist im September sowohl auf Verkauf- als auch auf Kaufseite eher Zurückhaltung angesagt. „Der Dax lag mit einer Trading Range zwischen 10.100 und 10.700 Punkten im letzten Monat ziemlich stabil, starke Ausbrüche nach oben oder unten gab es kaum – die Anleger agierten daher eher vorsichtig. Sie warten lieber ab, welchen Trend der Markt künftig einschlagen wird“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. Für September lag der comdirect Brokerage Index somit bei 99,7 Punkten (Vormonat: 92,0 Punkte).

Unter den gehandelten Produktgruppen war lediglich am Aktienmarkt eine leichte Kauf tendenz zu beobachten. Dementsprechend stieg der Brokerage Index für Aktien im September um knapp 15 Zähler auf 102,8 Punkte (August: 87,4 Punkte). „Wir erkennen einen verhaltenen Optimismus, von einer Rallye kann man allerdings noch nicht sprechen“, so Wolf. Am meisten kauften Anleger Titel der Deutschen Bank, E.ON, der Commerzbank, Daimler und Lufthansa. E.ON musste nach dem Börsengang seines abgespaltenen Tochterkonzerns Uniper in der Monatsmitte starke Kursverluste verkraften. Investoren haben diesen Effekt genutzt, um zu einem günstigen Kurs einzusteigen.

Zu den Top-Verkäufen im September gehörten ebenfalls Werte von der Deutschen Bank, der Commerzbank und Daimler, sowie Aktien vom E.ON Spin-Off Uniper und von Apple. „Uniper hat in den ersten Tagen nach der Abspaltung von seinem Mutterkonzern E.ON einen guten Börsenstart hingelegt. Anleger, haben die Gelegenheit genutzt und zu einem guten Kurs verkauft“, erklärt Stefan Wolf. Bei Apple wiederum hat der Verkaufsstart des iPhone 7 für einen

starken Anstieg des Kurses gesorgt: Im September konnte die Aktie ein Plus von 10 Prozent verzeichnen. Für viele Privatanleger ein Anlass, die Titel abzustoßen und Gewinne mitzunehmen.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

| | September 2016 | August 2016 |
|-------------------------------|----------------|-------------|
| Index gesamt | 99,7 | 92,0 |
| Aktien | 102,8 | 87,4 |
| Fonds (ohne Sparpläne) | 89,4 | 76,7 |
| Zertifikate | 99,2 | 98,6 |
| Renten | 89,1 | 91,8 |
| Optionsscheine | 89,7 | 90,8 |

© comdirect

Hintergrund comdirect Brokerage Index:

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 880.000 Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Pressekontakt:

Amir Madani Rascado
Telefon: +49 (0) 41 06/704-1321
E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Unternehmen

comdirect bank AG
Pascalkehre 15
25451 Quickborn

Internet: www.comdirect.de

Über comdirect bank AG

Die comdirect Gruppe ist Marktführer im Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger. 3 Millionen Kunden nutzen die Leistungen für Brokerage, Banking und Beratung. Zwei Marken stehen für die comdirect Gruppe: Im Geschäftsfeld B2C ist die comdirect bank AG erste Adresse für selbstbestimmte Privatkunden. www.comdirect.de ist mit monatlich bis zu 200 Millionen Seitenaufrufen eine der meistbesuchten Finanz-Websites in Deutschland. Für das Geschäftsfeld B2B steht die 100-prozentige comdirect bank Tochter ebase GmbH. Als eine der führenden B2B Direktbanken in Deutschland bietet ebase mandantenfähige Lösungen für Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und Unternehmen.